



Elon Musk in der Krise: Sinkende Tesla-Zahlen und politische Turbulenzen!

Dieter Bornemann präsentiert das ORF-Wirtschaftsmagazin „Eco“ am 13. März 2025 mit Themen zu Elon Musk, Grönland und CO2-Technologien.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Elon Musks umstrittene Politik hat verheerende Auswirkungen auf sein Vermögen und die Verkaufszahlen seiner Elektrofahrzeugmarke Tesla. Seit Dezember 2024 hat Musk erstaunliche 100 Milliarden Dollar verloren, wie **blue News** berichtet. Der Hauptgrund für diesen dramatischen Rückgang sind die sinkenden Verkaufszahlen in Europa. Im Januar und Februar wurden dort 45 Prozent weniger Teslas verkauft als im Vorjahr, während die Nachfrage nach Elektroautos laut Bloomberg stark gestiegen ist. Die Tesla-Aktien befinden sich im freien Fall, was auch durch den jüngsten Rückgang von 8 Prozent am 25. Februar zeigt.

Die Konsumentinnen und Konsumenten zeigen ihren Unmut, nicht nur durch sinkende Verkaufszahlen, sondern auch durch öffentlichkeitswirksame Aktionen: Prominente, wie die US-Sängerin Sheryl Crow, verkaufen öffentlich ihre Teslas, während in verschiedenen Ländern, darunter Polen und Malaysia, Boykottaufrufe gestartet wurden. In London gehen Anti-Tesla-Gruppen sogar so weit, Werbeflächen für Gegenwerbung zu übernehmen. Diese Reaktionen sind nicht überraschend, denn Musks Kontroversen erstrecken sich über seine politischen Ansichten bis hin zu seiner Positionierung im Anführerteam um Donald Trump, was zu einem empfindlichen Imageverlust geführt hat. **OTS** beschreibt, dass Verbraucher zunehmend Marken bewusst boykottieren, was diesmal möglicherweise eine

nachhaltige Tendenz zeigt.

Folgen für Musks Unternehmen

Die politische Richtung von Elon Musk hat nicht nur negative Auswirkungen auf die Verkaufszahlen, sondern auch auf die allgemeine Wahrnehmung seiner Marken, Tesla und X. Die Auswirkungen sind spürbar, da die Verkäufe in Europa dramatisch zurückgegangen sind. Investoren scheinen ebenfalls ihr Vertrauen in das Unternehmen zu verlieren, trotz der Tatsache, dass die Aktie im letzten Handelsjahr um 52 Prozent gestiegen ist. Die Situation wird zusätzlich beleuchtet durch das Engagement von Musk in eine umstrittene politische Agenda, die eine Verärgerung unter Konsumenten hervorruft und somit auch seinen finanziellen Status in Gefahr bringt.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.bluewin.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at